
Bewerbungsbedingungen

**GIS-Betriebsführung sowie
Service- und Vermessungsleistungen
für den Zweckverband für Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Eberswalde
(ZWA)**

Vergabe-Nr. V – 02 – 2026

(zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden)

I. **Verfahrensart**

Es findet ein Offenes Verfahren nach § 15 VgV statt.

II. **Kommunikation**

Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen erfolgt gemäß § 41 Abs. 1 VgV durch Bekanntgabe einer elektronischen Adresse, unter der diese unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Unter derselben elektronischen Adresse werden auch Bieterfragen und Antworten veröffentlicht.

Eine Registrierung der Bieter vor Abgabe von Angeboten ist nicht vorgesehen, aber freiwillig möglich. Wir empfehlen eine freiwillige Registrierung, soweit die Absicht besteht, ein Angebot abzugeben. Insoweit sind Änderungen an den zum Download bereitgestellten Vergabeunterlagen bis zum Ende der Angebotsfrist möglich und durch eine freiwillige Registrierung wird sichergestellt, dass Sie über Änderungen in Kenntnis gesetzt werden. Außerdem werden unter der in der Bekanntmachung angegebenen elektronischen Adresse sämtliche Bieterfragen und Antworten auf die Bieterfragen veröffentlicht. Unabhängig von der freiwilligen Registrierung besteht seitens jedes Bieters die Pflicht, sich über etwaige zulässige Änderungen der Vergabeunterlagen zu informieren.

Eine freiwillige Registrierung unter Angabe einer E-Mail-Adresse des beteiligten Bieters ist durch E-Mail an die Adresse vergabestelle@zwa-eberswalde.de möglich. Diese E-Mail muss den Namen/die Firma des Bieters, die Postadresse, eine E-Mail-Adresse, einen Ansprechpartner und den Betreff „Vergabe-Nr. V – 02 – 2026 Ausschreibung GIS 2026“ enthalten. Es besteht keinerlei Verpflichtung zur Registrierung; auch besteht keine Verpflichtung nach Registrierung, ein Angebot abzugeben.

III. **Angebot**

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz elektronisch eingegangen sein. Das Angebot muss vollständig sein. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Angebotsschreiben mit Anlagen
- Leistungsbeschreibung (verpreist)
- Besondere Vertragsbedingungen (Vertrag)

Die Leistungsbeschreibung muss die Preise enthalten (Angebot). Das Angebot muss sämtliche in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen, Unterlagen und Angaben enthalten.

Für das Angebot ist das Angebotsschreiben zu verwenden. Aus dem Angebot muss die vollständige Firmenbezeichnung hervorgehen. Die Vertretungsbefugnis sollte in geeigneter Form nachgewiesen werden.

Soweit Erklärungen zur besseren Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, können sie dem Angebot **auf besonderer Anlage** beigelegt werden.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Muster und Proben müssen als dem Angebot zugehörig gekennzeichnet sein.

Es erfolgt ausschließlich eine elektronische Angebotsabgabe.

IV. Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

V. Änderungen am Angebot

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

VI. Änderungen an den Verdingungsunterlagen

Änderungen und Ergänzungen an den Verdingungsunterlagen sind unzulässig. Abweichungen des Angebots von den Verdingungsunterlagen haben nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

VII. Preise

Die Angebotspreise sind in Euro (€), Bruchteile in vollen Cent anzugeben. Die Preise sind brutto, d. h. mit 19 % Mehrwertsteuer anzugeben. Es handelt sich um Festpreise.

Sollte sich die Mehrwertsteuer während der Vertragslaufzeit ändern, ändern sich die Bruttopreise ebenfalls.

Die Angebotspreise sind in den vorgesehenen Feldern in der Leistungsbeschreibung einzutragen

VIII. Bietergemeinschaften

Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, müssen sie in den Angeboten jeweils ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen und sich verpflichten, gesamtschuldnerisch zu haften. Die Bietergemeinschaften dürfen ihre Mitgliederzusammensetzung nur vor Ablauf der Angebotsfrist im Wege der Rücknahme des Angebotes und der Einreichung eines neuen Angebotes der neu zusammengesetzten Bietergemeinschaft ändern.

IX. Haftpflichtversicherung

Der Bieter hat im Angebot das Bestehen einer Haftpflichtversicherung gegen Personen-, Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden anzugeben (entspr. § 7 Abs. 4 der Besonderen Vertragsbedingungen).

X. Wertungskriterien

Nach § 58 Abs. 1 VgV wird der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Entscheidend ist der angebotene Preis für die GIS-Betriebsführung, die Service- und Vermessungsleistungen. Zugrunde gelegt wird die prognostizierte Jahresmenge für 2027 entspr. Leistungsbeschreibung.

Entscheidend für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots sind die niedrigsten, dem Auftraggeber infolge der Angebotspreise voraussichtlich entstehenden Gesamtkosten für die Leistung (Wertungskriterium); und zwar auf der Grundlage des in der Leistungsbeschreibung prognostizierten Aufwands für das Jahr 2027.

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Leistungszeitraum zu Abweichungen im Aufwand kommen kann.